

Hallo,

Se hebbet de Internetsoite von „Runas Gebiuert“ aneseihn?
Et gift doatau ne duitsche (www.Runas-Geburt.de) un ne inglische Jutgabe (www.Runas-Birth.de).

Däen ganzen Text von düssen Gebiurtsbilderbauk wüt wöi in vielen Muddersproaken höier eobersetten, sau dat et vielen Kindern in ühren Sproaken voreläesen wiern kann.

Von Harten Dank an
Frau Rosner iut Harsum- Adlum in´n Landkreis Hildesheim
föör de Eobersetzung.

Runas Gebiuert- Möine Swester kummt uppe Welt

Ek häete Lisa, ek sin veier Joahre eold, künnt je mek seihn?
Ek kuschele mie Mama in´n Bette.

Papa un Lore moaket schon emoal Froihstücke. Lore is möine Poatentante. Se besocht ösch, weil se ösch helpen will. Mama hät nämlich en Lütschet in´n Biuke. Ühr Biuk is schon ganz dicke. Mama un Papa hebbet esegt: „Dat Lütsche kummt in´n Froiyoahr heriut!“ Niu is Froihyoahr!
De Eosterglocken blaumet schon.

Mama passet kaum noch hinder dat Waschbecken. Ek kann manchmoal foihlen, wue sek iuse Baby in´n Biuke bewegt. Et kann bannig dull strampeln. Ek eok.

Böin Froihstücke it Mama goar nix, nich moal en Hunigbreot. Se segt, et trecket böi ühre sau in´n Biuke.
„Et gaht bestimmt balle leos,“ segt se tau Papa. Lore un ek raupet :
„Hurra! Huite kummt dat Baby!“
„Na, teuf man ierstemoal af, ob et stärker ward,“ antwuert Mama,
„villichte sind et je goar keine richtigen Weihen.“

Papa spielt mie mek Zirkus. Mama kiekt goar nich richtig tau.
Doaböi sin wöi Akroboaten und moaket gefährliche Kunststücke.

Möine Patentante hät ganz viel Toit for mek. De Sunne schöint un Lore spielt mie mek un Fabio. Fabio is möin Freund, hei is eok veier Joahre eold. An´n leibersten biut wöi Ställe for iuse Holttiere in´n Sandkasten.

Ek hebbe drei un Fabio hät föef, hei hät sougoar en Füllen von´n Jesele.

As ek möin nöiet Förmchen heriuthoalen woll, mößte ek löise söin. Mama telefonöiert uper Deal. Mie Karin. Dat is iuse Hebamme.

Groade as ek mek fertig verkläet här, seih ek dat reoe Auto von Karin.

„Doa“, ropt Fabio, „jiu Hebamme kummt!“

Huite hät se nen greoten bunten Kuffer mittebrocht. Karin is leif, se hät mek moal en blogen Stein eschunken un ek draf manchmoal mie ühren Hürreohr spielen.

„Hallo Karin!“ raupet wöi, se lacht bleoß un gaht hille in´t Hius.

Manchmoal hüere ek Mama stühnen un se oatmet eok ganz liu. „Dat is ganz normoal,“ segget Papa un de Hebamme. Mek is doaböi en betten kuemisch tau miute. Giut, dat Lore böi mek is- un Fabio natürlich eok. Wöi spielet nämlich en betten mit´n Keopmannsloaden. Upen Stauhle staht Karins Zeeteegge. Doamie kann se dat Harte von´n Baby hüern un doa kummt Papöier riut, wue böi iusen Fax.

Taun Glücke hebet wöi en Gästeklo. In´t Boazimmer kann ek nämlich nich, doa sit Mama inner Boawanne un de Hebamme massöiert ühre däen Rüggen. Dat warme Woater un de Massoage daut Mama giut, wenn de Weißen kuemet.

Papa ströikelt Mamas Biuk und massöiert Mamas Rüggen. Papa helpet Mama sau giut ar hei kann böin Babykröigen. Dat het hei eok schon böi moiner Gebiurt emoaket. Dat was froiher, oaber ek weit dat, weil we doavon Bilder in´n Fotoalbum heot.

Mamas Biuk hängt kiugelrund von´n Balle herunder un ühr Rügge kann sek entspannen. Ek niehme däen Ball ümmer taun Hopsen, oaber bleoß, wenn mek einer festeholt.

Fabio woll nich mehr mie mek spielen, weil hei ümmer möin Dreiroad hebben woll.

Doa sin ek mie Lore wier in´t Hius egoahn. Groade, ar dat Lütsche iut Mama ühren Biuke heriutkuemen will!

In´n Sloapzimmer is schummeriges Loch un et rugt eok ganz anders ar süß. De Heizung is an, doamitte et dat Lütsche kuschelig warm hät.

Oh, Mama hät ganz liu eschröit. Un dann hüeret wöi dat Lütsche!

„Uäääääh!“ moaket et, oaber ar Mama et in´n Arm nimmt, ward et balle ruhig. Mama un Papa un Lore wäinet en betten, weil se sau glücklich sind.

Saugoar böi Karin sind de Träenen ekullert. Vor Froide, weil ek niu ne Swester heo. Hurra, ek hebbe ne Swester!

Böin Düersnöin voner Noabelsniuer helpet wöi mie. Man mot genau uppassen, dat de Klemmen richtig sittet, hät Karin esegt.

Moine lütsche Swester ward emäeten, eweogen, eboat und ewickelt. Un ek draf doaböi helpen. Ek kann dat giut, denn ek bin joa de greote Swester.

Karin ruimt ühre Hebammensachen weg. In sau´n Hebammenkuffer passet ganz schön wat rin.

Ek hebbe ´nen Arztkuffer, oaber dæ is lütschiger.

De Papöierunderloagen stickt Karin in´n Müllbuil.

Glöik stoit wöi alle up möine lütsche Swester an. De greoten Lui drinket Sekt un ek drinke Mineralwoater, oaber in möinen Gloase brizzelt et genau sau schön ar in dæen andern.

„Herzlichen Glückwunsch!“ seget alle.

Et is je eok Gebiurtsdag.

Ar de Hebamme noa Hius foihret, is et schon duister.

Mama, Papa un ek künt de Eogen goar nich von iuser Lütschen loaten.

Immer wier köiket wöi osch de lütsche Runa an. Joa, möine lütsche Swester hät Runa.

Dæen Noamen finne ek schön, dæen härrn Mama un Papa schon lange vorher iutesocht, hei was oaber bet jetze ´nen Geheimnis.

Runa drinket an Mamas Bost un slept denn in. Ek kuschele mie Mama un Papa in´n Bette, un mie Runa. Und morgen flechte ek mek ne Noabelsnauer un spiele mie Fabio Gebiurt.

De Puppenspieler Uwe Spillmann (www.Kiepenkasper.de)
hät mie „Runas Gebiurt- Möine Swester kummt upe Welt“
söin ierstet Kinderbauk emoaket. Denn wecke Sachen kann ´ne
saugoar mien Figuerntheoatere nich doarstelln.
Un ar en Voar von drei Kindern weit hei, wue interessant dat Thema
„Gebiurt“ for greote Geswister is.

Inga Kamieth, Kunsttherapeutin un Mudder von einer Tochter, hät dæ
Geschichte einfühlsam mie Bildern verseihen.
Ühre Illustrationen sin up der einen Söite en fröhlichet Bilderbauk un
up der anderen Söite en kindgerechtet Sachbauk taun Thema Gebiurtshülpe.
Vor allem oaber wierd ühre Bilder dæn greoten Gefoihlen gerecht,
die de ganze Familie an ´n Doage voner Gebiurt durchlieft.